

17. September 2012

### **"15 Jahre Landhausviertel" und Erntedankfest zogen 13.000 Besucher an LH Pröll: "Durch eigene Landeshauptstadt sehr viel Selbstbewusstsein und Dynamik erhalten"**

Rund 13.000 Besucherinnen und Besucher kamen am vergangenen Samstag, 15. September, ins St. Pöltner Regierungsviertel, wo das Jubiläum "15 Jahre Landhausviertel" zusammen mit dem Erntedankfest gefeiert wurde. Das Programm war äußerst vielfältig: Einen Tag der offenen Tür im Büro von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gab es ebenso wie im Festspielhaus St. Pölten und im Landesmuseum, dazu gab es auch ein reichhaltiges kulinarisches Angebot. Nach einem Sternmarsch der niederösterreichischen Blasmusikkapellen war der Erntedankfestzug mit rund 40 traditionell geschmückten Erntedank-Wägen ein besonderer Höhepunkt der Feierlichkeiten im Regierungsviertel - allein dieser Festzug lockte 7.500 bis 8.000 Besucher an.

Als musikalische Publikumsmagneten sorgten im Anschluss u. a. die "Trackshittaz", Erwin Bros, Francine Jordi und "Die Seer" für gute Stimmung.

"Durch die eigene Landeshauptstadt hat unser Land sehr viel an Selbstbewusstsein und wirtschaftlicher Dynamik erhalten", sagte Landeshauptmann Pröll und verwies etwa auf "die höchste Beschäftigung, die wir jemals hatten" mit rund 600.000 unselbstständig Beschäftigten. Der Kulturbezirk im Landhausviertel sei "ein Kristallisationspunkt" geworden, um den herum sich eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft entwickelt habe, so Pröll weiters. Im Zusammenhang mit dem derzeitigen "Jahr der Generationen" stellte er fest: "Das Schöne in Niederösterreich ist der Familiensinn, der Zusammenhalt und die Bereitschaft, sich zu engagieren."